den sind, und durch Herrn Dr. Witting ein besonderes mineralogisches und pharmakologisches Kabinet, ist der Beschluß gefaßt: für den Verein eine naturhistorische Sammlung in Herford unter Aufsicht von Aschoff und Brandes zu stiften. Für den botanischen Theil dieser Sammlung wird Herr Dr. Weihe, jetzt in Herford wohnend, nach Kräften mitwirken und werden demnächst Aschoff und Weihe für die mit der botanischen Sammlung für alle Mitglieder zu vereinigende Vortheile mehrere Vorschläge thun. Alle Beiträge zu der Sammlung können entweder an Aschoff oder an Brandes eingesandt werden, und werden alle Mitglieder zur Theilnahme an der Gründung derselben freundlichst eingeladen.

IV. Das Jahr 1826 wird den Namen des Gehlenschen Vereinsjahres führen.

Herford am 1. Nov. 1825.

Das Direktorium des Vereins
Aschoff, Beissenhirtz, Brandes,
Du Menil, Witting.

---

3. Unterstützung würdiger ausgedienter Apotheker-Gehülfen.

Nach einer früheren Uebereinkunft haben die Nachweisungen der Unterstützungslisten für die Unterstützungscasse würdiger ausgedienter Apothekergehülfen eine Abänderung erlitten.

Es war nämlich die Uebereinkunft getroffen, daß die Mitglieder unseres Vereins zu diesem Zwecke jährlich einen Beitrag von 12 ggr. entrichten sollten, wodurch also die Aufführung der einzelnen Namen der Unterstützer unnöthig wurden, indem sie aus den einzelnen Kreislisten ersehen werden können. Nur wenige haben sich dieser Beisteuer zu einem so wohlthätigen Zwecke entzogen.

Die Freunde des Vereins, vorzüglich die Apotheker-Gehülfen und die Begüterten unserer Herrn Collegen wurden

den freundschaftlichst ersucht, dieser Unterstützungs-Casse nach Kräften zu bedenken, und erfreulich ist es uns zu sehen, daß durch deren Wohlwollen schon im Jahre 1824 eine bedeutende außerordentliche Einnahme zusammengebracht worden ist. Von diesen außerordentlichen Beiträgen nur wird eine namhafte Aufzählung der Geber veranstaltet.

Mit Vergnügen bemerken wir, daß sich diese Unterstützungsanstalt, seitdem sie als ein besonderer Zweig unserer Verwaltung gegründet ist, einer regen Theilnahme zu erfreuen gehabt hat, wodurch es uns möglich war, im Jahre 1825 wieder mehrere, verunglückte, würdige Gehülfen angemessen unterstützen zu können, worüber wir später Rechenschaft ablegen werden.

Wir werden uns aufs sorgfältigste bemühen, dieser Unterstützungs-Anstalt unsere besondere Aufmerksamkeit zu widmen, und sie jedenfalls so lange erhalten, bis das zu gleichem Zwecke in Erfurt errichtete Institut im Stande seyn wird, in Wirksamkeit treten zu können. Wir ersuchen demnach Mitglieder, Ehrenmitglieder und wohlthätige Freunde, dieser Anstalt in Liebe zu gedenken.

Die Direction der Unterstützungs-Casse für würdige ausgediente Apotheker-Gehülfen
E. F. Aschoff. R. Brandes.

Rechnungsabschluß vom Jahre 1824 über die Einnahmen und Ausgaben der Unterstützungs-Casse für würdige ausgediente Apotheker-Gehülfen.

1) Einnahme.	Rthl.	sgr	pf.
Der Bestand der Unterstützungs-Casse für würdige ausgediente Apotheker-Gehülfen betrug im Jahre 1823 nach der in den Vereins-Mittheilungen Nr. 2. p. 56 aufgeführten Liste	44	9	4
An außerordentlichen Beiträgen kam im Jahre 1824 von wohlthätigen Gebern ein (Eine Aufzählung der Namen zeigt die Anlage A.)	33	21	8
An gewöhnlichen Beiträgen kam in demselben Jahre (siehe Anlage B.) ein	164	16	—
Die ganze Einnahme betrug also	242	25	